

Pressemitteilung

Stickstoffdioxid: Auch 2015 verkehrsbedingt hohe Immissionsbelastung in Hessen

Wiesbaden, 19. Januar 2016 - Die Immissionsbelastung durch verkehrsbedingte Luftschadstoffe stellte auch im Jahr 2015 ein wesentliches Problem dar. Dies wird an der Komponente Stickstoffdioxid (NO₂) deutlich. An neun von elf verkehrsbezogenen Luftmessstationen in Hessen wurde der Grenzwert von 40µg/m³ für den NO₂-Jahresmittelwert überschritten.

Dies zeigen die vorläufigen Messergebnisse des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) für das vergangene Jahr.

Spitzenreiter bei den kontinuierlichen NO₂-Messungen 2015 war mit 60,5 µg/m³ die Station in der Darmstädter Hügelstraße. Von den verkehrsbezogenen Messstationen ist Heppenheim-Lehrstraße die einzige, deren Jahresmittelwert unter dem Grenzwert lag. Für die Station Limburg-Schiede liegt kein Mittelwert für ein ganzes Messjahr vor, da sie erst im Juni 2015 in Betrieb gegangen ist.

Damit bewegen sich die NO₂-Jahresmittelwerte in Hessen auch weiterhin auf einem vergleichsweise hohen Niveau. Als wesentliche Ursache der NO₂-Überschreitungen sind die Emissionen des Kfz-Verkehrs anzusehen.

Weitere Informationen einschließlich der Jahresmittelwerte für NO₂ finden Sie im Lufthygienischen Monatsbericht Dezember 2015 unter <http://www.hlnug.de/themen/luft/messnetzberichte.html>